

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Keil,
lieber Kollege,

am 3. September 2022 hat der Vorstand der *Gesellschaft für Analytische Philosophie* in einer Erklärung mitgeteilt, dass er Prof. Dr. Georg Meggle, Gründungsmitglied und Ehrenpräsident der GAP, von einer Podiumsdiskussion zum Thema „Wissenschaftsfreiheit und Moral“ wieder eingeladen hat. Als Grund wird genannt, dass Georg Meggle den sog. Neuen Krefelder Appell „Den Kriegstreibern in den Arm fallen“ unterstützt hat.

Wir teilen die Kritik daran, dass Prof. Meggle den Appell ursprünglich als „Ehrenpräsident“ der GAP unterzeichnet hat. Wir teilen auch grundsätzlich die Kritik des Vorstandes am Krefelder Appell. Die GAP hätte sich allerdings von diesem Akt wie auch von dem Appell distanzieren können, ohne Georg Meggle auszuladen. Ungeachtet der inhaltlichen Bewertung erscheint es uns als unverhältnismäßig, einen Philosophen wie Georg Meggle, der sehr verdienstvolle Arbeit für die GAP geleistet hat, für eine vergleichsweise Lappalie öffentlich so zu blamieren.

Die geltend gemachten Gründe und Thesen der GAP vermögen nicht zu überzeugen:

1. Es trifft zu, dass Art. 5.3 GG keinen Anspruch darauf begründet, bei einer bestimmten Veranstaltung zu sprechen. Aber daraus folgt nicht, dass eine Gesellschaft wie die GAP leichtfertig nach wissenschaftsfremden, hier: politischen Maßstäben entscheiden darf, wer einen Vortrag hält und wer nicht. Die Ausladung Georg Meggles ist geeignet, eine Praxis zu etablieren, in der Wissenschaftler für Meinungen, die nicht evident verfassungswidrig oder strafrechtlich problematisch sind, aus der wissenschaftlichen Gemeinschaft ausgeschlossen werden.
2. Der Vorstand der GAP wirft Georg Meggle vor, mit der Unterstützung des Appells den ‚epistemischen Standards‘ zu widersprechen, für die die GAP als Fachgesellschaft stehe. Es ist aber schwierig, solche Standards jenseits sehr allgemein-formaler Kriterien, die ein große Bandbreite insbesondere auch an politischen Urteilen erlauben, näher zu bestimmen. Zudem wird man gerade Georg Meggle nicht vorwerfen können, mit solchen Standards nicht vertraut zu sein.
3. Auch der von der GAP genannte, eher pragmatische Grund kann nicht überzeugen: Erstens hätte aller Wahrscheinlichkeit nach niemand etwas von diesem Appell gewusst. Und warum hätte die Moderatorin überhaupt etwas dazu sagen müssen, selbst wenn im unwahrscheinlichen Falle jemand eine Frage zum Appell gestellt hätte? Die Wahrheit ist wohl, dass gerade mit der Ausladung diese Veranstaltung einen anderen Fokus gewonnen hat.

Der Vorstand war rechtlich frei, Georg Meggle auszuladen, und vielleicht haben seine Mitglieder mit der Ausladung in Ausübung ihrer Wissenschaftsfreiheit gehandelt. Aber Freiheit schützt vor Irrtum nicht. Wir meinen, die Ausladung Georg Meggles widerspricht der in der Satzung festgehaltenen Aufgabe der GAP, sich für die Freiheit von Forschung und Lehre einzusetzen. No-platforming widerspricht dem Geist der Freiheit, der seit ihren Anfängen so wesentlich ist für die Philosophie.

Für Fr

Erstunterzeichnende

Dr. Alfred Berlich (Saarbrücken)
Dr. Dr. Timon Georg Boehm (Maienfeld)
Prof. Dr. Christine Chwaszcza (Köln)
Prof. Dr. Ole Döring (Changsha und Karlsruhe)
Prof. Dr. Michael Esfeld (Lausanne)
Prof. Dr. Cord Friebe (Siegen)
Assoz. Prof. Dr. Marie-Luisa Frick (Innsbruck)
Dr. Daniel Friedrich (Münster)
Prof. Dr. Thomas Fuchs (Heidelberg)
Prof. Dr. Christian Illies (Bamberg)
Prof. Dr. Hyeongjoo Kim (Seoul)
Dr. Christian Jung (Eichstätt)
Dr. Miroslav Imbrišević (Milton Keynes)
PD Dr. Beatrice Kobow (Leipzig)
Prof. Dr. Maria-Sibylla Lotter (Ruhr-Universität Bochum)
Prof. Dr. Christoph Lütge (München)
Prof. Dr. Christoph Lumer (Siena)
Prof. Dr. Robert Pfaller (Linz)
Prof. Dr. Walter Pfannkuche (Kassel)
Prof. Dr. Rolf W. Puster (Universität Hamburg)
Elsa Romfeld, M. A. (Mannheim/Heidelberg)
Dr. Maja Schepelmann (Berlin)
Dr. phil. cand. med. Ulla Schmid (Basel)
Andreas Schütz, B. A. (Salzburg/Graz)
Prof. Dr. Harald Seubert (Basel)
Prof. Dr. Dieter Schönecker (Siegen)
Dr. Klaus Spiekermann (Kempten)
Prof. Dr. Uwe Steinhoff (Hongkong)
Prof. Dr. Harald Schwaetzer (Biberach)
Prof. Peter Singer, Ph.D. (Princeton)
Prof. Dr. Christian Thies (Passau)
Assis. Prof. Dr. Alessandro Topa (Kairo/Bamberg)
Prof. Dr. Max Urchs (Wiesbaden)

Prof. Dr. Dr. Daniel von Wachter (Lichtenstein)

Dr. Trevor Wedman (Konstanz)

Dr. Thomas Wendt (Leipzig)

Prof. Dr. Ulla Wessels (Saarbrücken)

Prof. Nicholas White, Ph.D. (Irvine)

PD Dr. Hartwig Wiedebach (Zürich)

Weitere Unterstützung (aktualisiert 13.9.2022)

Prof. Dr. Markus Stepanians (Bern)

Herwig Lewy, M. A. (Leipzig)

Malte Brügge-Feldhake, M. A. (Bochum/Siegen)

Prof. Dr. Felix Mühlhölzer (Göttingen)

Prof. Dr. phil. habil. Dr. rer. nat. Gebhard Geiger (München)